

Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll

Bürgermeister Walter Sieger



Hallo Liebe Emmelsbüll-Horsbüller/rinnen,

wir wollen versuchen in der Gemeinde möglichst viel zu bewegen.

Um für geplante Vorhaben Fördergelder beantragen und erhalten zu können, müssen wir ein Ortskernentwicklungskonzept erstellen.

Hierfür brauchen wir Eure Hilfe.

Wir müssen wissen, was für Vorstellungen und Wünsche Ihr habt.

Was soll in Zukunft anders/besser werden?

Also bitte ich Euch, füllt den Fragebogen aus und gebt ihn zurück.

Nur dann wissen wir was Euch bewegt und wichtig ist.

Die ausgefüllten Bögen können in die Briefkästen an den

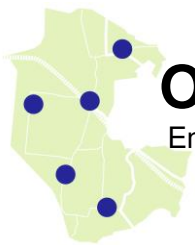
Feuerwehrgerätehäusern eingeworfen werden oder direkt an mich geschickt werden. → Walter Sieger, Kleinkoogsdeich 8, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll

Vielen Dank im Voraus!

Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr, hoffentlich bald ohne Corona.

Ihr/Euer

Walter Sieger



ORTSKERNENTWICKLUNGSKONZEPT

Emmelsbüll-Horsbüll, Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog, Klanxbüll und Rodenäs

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

vielleicht haben Sie bereits erfahren, dass die Gemeinden Emmelsbüll-Horsbüll, Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog, Klanxbüll und Rodenäs gemeinsam ein Konzept zur Ortskernentwicklung aufstellen wollen. Ziel ist die Erarbeitung eines Handlungsleitfadens für die zukünftige kommunalpolitische Arbeit, die Sammlung von Projektideen und die Vorbereitung von Maßnahmen, um die Lebensqualität in unseren Gemeinden zu erhalten und zu verbessern.

Gemeinsam mit Ihnen, den Einwohnerinnen und Einwohnern, möchten wir Ideen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinden erarbeiten. Zentrale Fragen sind:

Was müssen wir tun, damit das Leben in unseren Gemeinden auch in Zukunft lebenswert ist?
Was brauchen wir für wen?

Als Auftakt zum Ortskernentwicklungskonzept steht - aufgrund der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie - dieser Fragebogen. Es ist geplant, die Befragungsergebnisse im Rahmen des für das im Frühjahr geplanten Zukunftsgesprächs vorzustellen.

Mit dem Ausfüllen tragen Sie aktiv an der Erarbeitung des Ortskernentwicklungskonzeptes bei.

Bitte geben Sie den Fragebogen bis zum 31.01.2021 bei Ihrem Bürgermeister ab oder per Email unter beteiligung@grzwo.de.

Hinweise: Der Fragebogen ist anonym. Auch nicht vollständig ausgefüllte Fragebögen sind wichtig und helfen bei der Erstellung des Ortskernentwicklungskonzeptes. Für weitere Familienmitglieder (Erwachsene und Kinder), Nachbarn, Freunde aus Ihrer Gemeinde... steht der Fragebogen zum Download bereit auf der Internetseite Ihrer Gemeinde oder unter www.amt-suedtondern.de/Unsere-Gemeinden.

Nutzen Sie die Chance, die Zukunft Ihrer Gemeinde aktiv mit zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Anregungen!

Ihre Bürgermeister

Walter Sieger (Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll)

Christian Nissen (Gemeinde Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog)

Friedhelm Bahnsen (Gemeinde Klanxbüll)

Jörg Nissen (Gemeinde Rodenäs)

PS: Begleitet wird die Konzeptentwicklung durch das Planungsbüro GR Zwo, Flensburg. Wenn Sie daran interessiert sind, über den Fortgang des OEK direkt informiert zu werden, senden Sie bitte eine kurze Interessenbekundung per Email an beteiligung@grzwo.de. Wir nehmen Sie gerne in den Email-Verteiler auf.

Das Projekt wird im Rahmen der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes mit Mitteln des Bundes und des Landes“ gefördert.

SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume
und Integration



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

1. In welcher Gemeinde wohnen Sie?

- Emmelsbüll-Horsbüll Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog Klanxbüll Rodenäs

2. Wie viele Jahre wohnen Sie in Ihrer Gemeinde?

- weniger als 5 Jahre 5 – 10 Jahre 11 – 20 Jahre mehr als 20 Jahre
 schon immer

**3. Was gefällt Ihnen an Ihrem Wohnort, Ihrer Gemeinde?
Was macht das Leben hier lebenswert und besonders?**

**4. Was zeichnet Ihre Gemeinde gegenüber anderen Gemeinden aus?
Was gefällt Ihnen ganz besonders? Was soll bleiben wie es ist?**

**5. Was gefällt Ihnen nicht an Ihrem Wohnort, Ihrer Gemeinde?
Was läuft nicht so gut? Woran mangelt es?**

6. Damit sich die Lebensqualität bis zum Jahr 2030 in unserer Region weiter verbessert, sollte folgendes geschehen:

6a Für die zukünftige Entwicklung meiner Gemeinde wünsche ich mir....

6b Arbeiten unsere vier Gemeinden in folgenden Bereichen zusammen und haben folgende(s) Projekt(e) gemeinsam auf den Weg gebracht/ umgesetzt:

7. Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- unter 10 Jahre 11–20 Jahre 21–30 Jahre 31-40 Jahre 41-50 Jahre
 51-60 Jahre 61-70 Jahre 71-80 Jahre 80 Jahre und älter

8. Wieviele Personen leben in Ihrem Haushalt?

- 1 Person 2 Personen 3 – 4 Personen 5 Personen und mehr

9. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie regelmäßig?

- eigener PKW Fahrrad E-Bike ÖPNV Rufbus
 andere: _____

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben, diesen Fragebogen auszufüllen.